

JAHRESBERICHT

BRW Return

30. November 2024

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht BRW Return	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	17
Ökologische- und/oder soziale Merkmale	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	33
Allgemeine Angaben	36

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Return

in der Zeit vom 01.12.2023 bis 30.11.2024.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht BRW Return für den Geschäftsjahr vom 01. Dezember 2023 bis 30. November 2024

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, investiert der BRW Return zu mindestens 51 % in nationale wie internationale Aktien und gleichwertige Papiere ohne Länder-, Größen- oder Sektorenbeschränkung. Das Ziel der Renditemaximierung wird durch einen konzentrierten Ansatz verfolgt, dessen Fokus auf nachhaltigen Geschäftsmodellen liegt, die hohe Kapitalrenditen erwirtschaften und strukturelle Wachstumstreiber besitzen. Hierdurch wird eine langfristige Beteiligung am unternehmerischen Geschäftserfolg ermöglicht, sodass eine geringe Umschlagshäufigkeit der Portfoliotitel zu erwarten ist. Da eine strategische Liquiditätshaltung nicht vorgesehen ist und taktische Liquidität ausschließlich zum Zwecke der effektiven Steuerung von Anteilsgeschäften sowie eventueller Ausschüttungen gehalten wird, ist der Fonds die meiste Zeit nahezu vollständig in den vorstehend genannten Wertpapieren investiert. Derivate werden nicht eingesetzt. Es erfolgt keine Wertpapierleihe.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

Jahresbericht für das Sondervermögen gemäß der OGAW-Richtlinie BRW Return				
Vermögensübersicht zum 30.11.2024				
Fondsvermögen: EUR	28.903.807,11			
Umlaufende Anteile: Direct-Klasse	98.646			
P-Klasse	598.085			
V-Klasse	77.004			
Vermögensaufteilung in TEUR/%				
	Kurswert in Fondswährung per 30.11.2024	% des Fondsvermögens per 30.11.2024	Kurswert in Fondswährung per 30.11.2023	% des Fondsvermögens per 30.11.2023
I. Vermögensgegenstände				
1. Aktien	26.781	92,65	21.789	93,10
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	936	3,24	691	2,95
3. Bankguthaben	1.301	4,50	952	4,07
4. Sonstige Vermögensgegenstände	13	0,04	13	0,05
II. Verbindlichkeiten	-127	-0,44	-40	-0,17
III. Fondsvermögen	28.904	100,00	23.405	100,00

Aktien

Der BRW Return hat zu Beginn des Geschäftsjahres 2024 in insgesamt 29 Unternehmen investiert.

Unterjährig wurden gezielte Anpassungen hinsichtlich der relativen Gewichtungen vorgenommen. Diese insbesondere vor dem Hintergrund der relativen Bewertung einzelner Geschäftsmodelle.

Im April des Geschäftsjahres wurde ein weiteres Unternehmen aufgrund seines attraktiven Geschäftsmodells sowie einer relativ attraktiven Bewertung neu aufgenommen.

Zum Ende des Geschäftsjahres investierte der BRW Return in insgesamt 30 Unternehmen.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Aktienrisiken

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a.

die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiterhin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Erläuterung der wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses (§ 11 Abs. 3 KARBV)

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (01. Dezember 2023 bis 30. November 2024)[1]

Anteilklasse V: + 22,40 %

Anteilklasse P: + 23,01 %

Anteilklasse Direct: + 23,80 %

[1] Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für das Sondervermögen ist an die BRW Finanz AG, Braunschweig, ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	29.030.341,06	100,44
1. Aktien	26.780.647,01	92,65
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	936.036,92	3,24
3. Bankguthaben	1.300.904,13	4,50
4. Sonstige Vermögensgegenstände	12.753,00	0,04
II. Verbindlichkeiten	-126.533,95	-0,44
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-126.533,95	-0,44
III. Fondsvermögen	EUR 28.903.807,11	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		27.716.683,93	95,89
Aktien							EUR		26.780.647,01	92,65
CA1363751027	Canadian National Railway Co.	STK		4.237	723	0	CAD	156,3400	447.818,13	1,55
CH0010645932	Givaudan SA	STK		167	20	97	CHF	3.881,0000	696.536,27	2,41
DK0060448595	Coloplast AS	STK		5.707	300	0	DKK	889,4000	680.594,51	2,35
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B	STK		11.521	5.110	1.865	DKK	757,3000	1.169.880,70	4,05
FR0000052292	Hermes International S.C.A.	STK		339	89	70	EUR	2.065,0000	700.035,00	2,42
FR0000120321	L'Oréal S.A.	STK		2.093	770	0	EUR	328,6500	687.864,45	2,38
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd.	STK		26.141	7.300	5.400	HKD	398,0000	1.266.008,12	4,38
IE00B4BNMY34	Accenture PLC	STK		2.549	608	370	USD	362,3700	874.573,81	3,03
US00724F1012	Adobe Systems Inc.	STK		2.788	668	0	USD	515,9300	1.361.939,91	4,71
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A	STK		7.423	1.944	1.210	USD	168,9500	1.187.441,04	4,11
US0378331005	Apple Inc.	STK		4.428	861	724	USD	237,3300	995.026,50	3,44
US0530151036	Automatic Data Processing	STK		3.501	3.501	0	USD	306,9300	1.017.433,06	3,52
US0846707026	Berkshire Hathaway Inc.	STK		3.239	0	0	USD	483,0200	1.481.325,36	5,13
US1713401024	Church & Dwight Co.	STK		8.148	0	0	USD	110,1300	849.632,38	2,94
US28176E1082	Edwards Lifesciences	STK		6.942	1.960	0	USD	71,3500	468.978,55	1,62
US5184391044	Estée Lauder	STK		6.670	1.709	0	USD	72,1200	455.465,98	1,58
US3119001044	Fastenal Co.	STK		6.292	0	0	USD	83,5600	497.807,62	1,72
US4370761029	Home Depot	STK		2.552	0	0	USD	429,1300	1.036.916,88	3,59
US4612021034	Intuit Inc.	STK		764	208	1.044	USD	641,7300	464.215,99	1,61
US57636Q1040	MasterCard Inc.	STK		1.882	144	640	USD	532,9400	949.669,16	3,29
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Cl.A	STK		2.138	0	1.067	USD	574,3200	1.162.615,31	4,02
US5949181045	Microsoft Corp.	STK		3.347	391	577	USD	423,4600	1.341.969,06	4,64
US55354G1004	MSCI Inc. A	STK		1.601	106	0	USD	609,6300	924.127,85	3,20
US6541061031	Nike	STK		8.867	1.083	0	USD	78,7700	661.320,45	2,29
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK		19.651	4.154	7.134	USD	86,7700	1.614.465,06	5,59
US78409V1044	S&P Global	STK		1.781	0	293	USD	522,5100	881.115,67	3,05
US8740391003	Taiwan Semiconduct.Manufact.	STK		7.144	536	4.074	USD	184,6600	1.249.075,45	4,32
US92826C8394	VISA Inc. Class A	STK		3.208	307	1.104	USD	315,0800	957.038,91	3,31
US9418481035	Waters Corp.	STK		1.921	0	351	USD	384,7200	699.755,83	2,42
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR		936.036,92	3,24
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber- Genußscheine o.N.	STK		3.423	665	0	CHF	254,4500	936.036,92	3,24
Summe Wertpapiervermögen							EUR		27.716.683,93	95,89
Bankguthaben							EUR		1.300.904,13	4,50
EUR - Guthaben bei:							EUR		1.290.394,57	4,46
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.290.394,57					1.290.394,57	4,46

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30.11.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.11.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	12,45	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	DKK		92,85				12,45	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	10.497,11	0,04
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	CAD		10.574,65				7.148,90	0,02
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	CHF		100,03				107,50	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	GBP		108,84				130,97	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	HKD		24.533,68				2.985,34	0,01
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	USD		131,38				124,40	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	12.753,00	0,04
	Dividendenansprüche	EUR		12.753,00				12.753,00	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-126.533,95	-0,44
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾	EUR		-126.533,95				-126.533,95	-0,44
Fondsvermögen							EUR	28.903.807,11	100,00
Anteilwert BRW Return Direct							EUR	167,09	
Anteilwert BRW Return P							EUR	162,36	
Anteilwert BRW Return V							EUR	160,04	
Umlaufende Anteile BRW Return Direct							STK	98.646,153	
Umlaufende Anteile BRW Return P							STK	598,085	
Umlaufende Anteile BRW Return V							STK	77.004,050	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.11.2024				
Britisches Pfund	(GBP)	0,831050	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,457900	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	8,218050	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,479200	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,930500	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,056150	=	1 Euro (EUR)

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
------	---------------------	---	--------------------	-----------------------

Fehlanzeige

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW RETURN DIRECT FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	155.852,93
2.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	15.494,52
3.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-40.847,65
4.	Sonstige Erträge	1.388,66
Summe der Erträge		131.888,46
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-8,29
2.	Verwaltungsvergütung	-140.788,00
3.	Verwahrstellenvergütung	-7.492,42
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.844,10
5.	Sonstige Aufwendungen	-539,01
6.	Aufwandsausgleich	781,50
Summe der Aufwendungen		-156.890,32
III. Ordentlicher Nettoertrag		-25.001,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	952.273,13
2.	Realisierte Verluste	-39.468,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		912.804,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		887.802,77
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.023.438,96
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	324.704,36
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.348.143,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.235.946,09

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW RETURN P FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

		EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		861,90
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		107,80
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-219,13
4. Sonstige Erträge		12,56
Summe der Erträge		763,13
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,02
2. Verwaltungsvergütung		-931,33
3. Verwahrstellenvergütung		-28,75
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-28,31
5. Sonstige Aufwendungen		-3,08
6. Aufwandsausgleich		-517,03
Summe der Aufwendungen		-1.508,52
III. Ordentlicher Nettoertrag		-745,39
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		5.565,28
2. Realisierte Verluste		-267,14
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		5.298,14
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.552,75
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		11.456,55
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.854,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		9.601,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		14.154,70

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) BRW RETURN V FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		117.590,27
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		11.593,74
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-30.820,64
4. Sonstige Erträge		1.064,17
Summe der Erträge		99.427,54
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-5,64
2. Verwaltungsvergütung		-211.575,80
a) fix	-123.402,99	
b) performanceabhängig	-88.172,81	
3. Verwahrstellenvergütung		-4.981,09
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-6.038,98
5. Sonstige Aufwendungen		-357,55
6. Aufwandsausgleich		-24.623,67
Summe der Aufwendungen		-247.582,73
III. Ordentlicher Nettoertrag		-148.155,19
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		718.053,58
2. Realisierte Verluste		-30.266,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		687.787,17
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		539.631,98
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.390.453,16
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		163.525,37
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.553.978,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.093.610,51

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW RETURN DIRECT

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2023)		14.197.795,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-205.026,40
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-745.572,86
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	700.356,56	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.445.929,42	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-38,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.235.946,09
davon nicht realisierte Gewinne	2.023.438,96	
davon nicht realisierte Verluste	324.704,36	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2024)		16.483.104,15

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW RETURN P

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2023)		15.933,05
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-235,95
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		69.741,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	75.013,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.272,03	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-2.489,86
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		14.154,70
davon nicht realisierte Gewinne	11.456,55	
davon nicht realisierte Verluste	-1.854,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2024)		97.103,07

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS BRW RETURN V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.12.2023)		9.190.917,77
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-132.344,23
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		1.228.455,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.235.146,60	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.006.691,18	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-57.039,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.093.610,51
davon nicht realisierte Gewinne	1.390.453,16	
davon nicht realisierte Verluste	163.525,37	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (30.11.2024)		12.323.599,89

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW RETURN DIRECT ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.106.129,53	21,35
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.178.858,26	11,95
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	887.802,77	9,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	39.468,50	0,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-1.887.135,07	-19,13
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.887.135,07	-19,13
III. Gesamtausschüttung	218.994,46	2,22
1. Endausschüttung	218.994,46	2,22
a) Barausschüttung	218.994,46	2,22

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW RETURN P ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	9.917,89	16,58
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.098,00	8,52
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.552,75	7,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	267,14	0,45
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-8.620,04	-14,41
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-8.620,04	-14,41
III. Gesamtausschüttung	1.297,84	2,17
1. Endausschüttung	1.297,84	2,17
a) Barausschüttung	1.297,84	2,17

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS BRW RETURN V ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.164.372,61	15,12
1. Vortrag aus dem Vorjahr	594.474,22	7,72
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	539.631,98	7,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	30.266,41	0,39
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-998.813,90	-12,97
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-998.813,90	-12,97
III. Gesamtausschüttung	165.558,71	2,15
1. Endausschüttung	165.558,71	2,15
a) Barausschüttung	165.558,71	2,15

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW RETURN DIRECT

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	16.483.104,15	167,09
2023	14.197.795,59	136,89
2022	8.627.576,48	117,49
2021	7.921.466,27	135,83

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW RETURN P

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	97.103,07	162,36
2023	15.933,05	133,89
2022	21.980,73	115,69
2021	23.235,70	135,09

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE BRW RETURN V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2024	12.323.599,89	160,04
2023	9.190.917,77	132,62
2022	6.398.334,62	114,17
2021	5.009.070,24	131,79

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlzanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

BRW RETURN V

In der Verwaltungsvergütung ist die KVG-eigene Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,00, der Aufwand für Beratung und ausgelagertes Fondsmanagement i.H.v. EUR 0,00 und performanceabhängige Verwaltungsvergütung i.H.v. EUR 0,01 enthalten.

Anteilwert BRW Return Direct	EUR	167,09
Anteilwert BRW Return P	EUR	162,36
Anteilwert BRW Return V	EUR	160,04
Umlaufende Anteile BRW Return Direct	STK	98.646,153
Umlaufende Anteile BRW Return P	STK	598,085
Umlaufende Anteile BRW Return V	STK	77.004,050

ANTEILKLASSEN AUF EINEN BLICK

	BRW Return Direct	BRW Return P
ISIN	DE000A2QDR91	DE000A2QDSA6
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	18.12.2020	18.12.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,065% p.a.	1,740% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	4,00%
Mindestanlagevolumen	0	0

	BRW Return V
ISIN	DE000A2QDSB4
Währung	Euro
Fondsaufgabe	18.12.2020
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,365% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%
Mindestanlagevolumen	0

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW RETURN DIRECT

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,05 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW RETURN P

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,69 %
---	--------

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE BRW RETURN V

Performanceabhängige Vergütung	0,88 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,35 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.12.2023 BIS 30.11.2024

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	8.975.430,78
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	5.888.202,68
Relativ in %	65,60 %

Transaktionskosten: 6.568,11 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Return Direct sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Return P sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Return V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

BRW Return Direct

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	1.310,48
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Quellensteuer Erstattung Anträge	EUR	539,01
---	-----	--------

BRW Return P

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	11,86
--------------------------	-----	-------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Quellensteuer Erstattung Anträge	EUR	3,08
---	-----	------

BRW Return V

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	1.004,27
--------------------------	-----	----------

Sonstige Aufwendungen

Kosten Quellensteuer Erstattung Anträge	EUR	357,55
---	-----	--------

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNGEN UND GGF. SONSTIGE ZUWENDUNGEN BERECHNET WURDEN

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigten als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

ERGEBNISSE DER JÄHRLICHEN ÜBERPRÜFUNG DER VERGÜTUNGSPOLITIK

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DER FESTGELEGTE VERGÜTUNGSPOLITIK

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	26.098.993
davon feste Vergütung	EUR	21.833.752
davon variable Vergütung	EUR	4.265.241
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		332
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.475.752
davon Geschäftsleiter	EUR	1.105.750
davon andere Führungskräfte	EUR	370.002

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der BRW Finanz AG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	BRW Finanz AG	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	3.209.185,42
davon feste Vergütung	EUR	0,00
davon variable Vergütung	EUR	0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		17
Das Auslagerungsunternehmen hat die Informationen selbst veröffentlicht.		

ANGABEN FÜR INSTITUTIONELLE ANLEGER GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB I.V.M. § 134C ABS. 4 AKTG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Zusammensetzung des Portfolios,
Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen
Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit
Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den
Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von
Aktionärsrechten

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden
im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und
die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten
"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene
Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"
und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen
verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.
Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der
Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der
HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine
Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.
Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit
Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst - Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

BRW Return

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900H2WWJIGE8OB750

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



INWIEWEIT WURDEN DIE MIT DEM FINANZPRODUKT BEWORBENEN ÖKOLOGISCHEN UND/ODER SOZIALEN MERKMALE ERFÜLLT?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien

analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt bei der Verwaltung von Vermögensanlagen derzeit noch nicht umfassend und systematisch etwaige nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Unter Nachhaltigkeitsfaktoren verstehen wir in diesem Zusammenhang Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Die gesetzlichen Anforderungen hierfür sind neu und sehr detailliert. Ihre sorgfältige Umsetzung verlangt von uns einen erheblichen Aufwand. Zudem liegen im Markt aktuell die maßgeblichen Daten, die zur Feststellung und Gewichtung herangezogen werden müssen, nicht in ausreichendem Umfang vor.

Allerdings verwaltet unser Unternehmen einzelne Investmentfonds, bei denen die Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verbindlich festgelegter Teil der Anlagestrategie ist. Diese Fonds bewerben entweder ökologische und/ oder soziale Merkmale als Teil ihrer Anlagepolitik, oder streben nachhaltige Investitionen im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 an. Gemäß der eben genannten Verordnung informieren wir in den vorvertraglichen Informationen, in den Jahresberichten und auf unserer Homepage für jeden dieser Fonds über die festgelegten Merkmale oder Nachhaltigkeitsziele sowie darüber, ob und ggf. wie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen Bestandteil der Anlagestrategie ist.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wur-

den Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 90,04% auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;

- (1) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Produktion konventioneller Waffen generieren;
- (3) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- (4) mehr als 5 % ihres Umsatzes aus der Herstellung und/ oder dem Vertrieb ziviler Schusswaffen und Munition generieren;
- (5) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Tabakprodukten generieren;
- (6) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit Geschäftsaktivitäten im Bereich des Glücksspiels generieren;
- (7) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von alkoholischen Produkten generieren;
- (8) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (9) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (10) in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes verstoßen;
- (11) mehr als 5 % ihres Umsatzes im Zusammenhang mit unkonventionell abgebautem Öl oder Gas generieren;
- (12) mehr als 10 % Geschäftsaktivitäten im Bereich Kernkraft generieren

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben, die

- nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
- schwere Kontroversen im Zusammenhang mit Kinderarbeit haben;
- das Pariser Abkommen nicht ratifiziert haben.

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.12.2022 bis zum 30.11.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 88,36% erreicht.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Im Vergleich zum Vorjahr wurde beim Ausschlusskriterium (7) die Quote am Umsatz von 5% auf 10% angehoben. Des Weiteren entfiel das Ausschlusskriterium nachdem keine Anleihen von Staaten erworben werden, welche das Kyoto Protokoll nicht ratifiziert haben.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 30.11.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (88,36%). Davon waren gemäß #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%).

#2 Andere Investitionen (11,64%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



WELCHE SIND DIE HAUPTINVESTITIONEN DIESES FINANZPRODUKTS?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.12.2023 - 30.11.2024

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001 (US70450Y1038)	Industrielle Unterstützungsdienste	5,66%	USA
Berkshire Hathaway Inc. Reg. Shares B New DL -,00333 (US0846707026)	Investmentbanken und Broker	5,13%	USA
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625 (US5949181045)	Software und Computerdienstleistungen	4,92%	USA
Tencent Holdings Ltd. Reg. Shares HD -,00002 (KYG875721634)	Software und Computerdienstleistungen	4,63%	Kaimaninseln
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001 (US02079K3059)	Software und Computerdienstleistungen	4,44%	USA
Taiwan Semiconduct.Manufact.Co Reg.Shs (Spons.ADRs) 5/TA 10 (US8740391003)	Technologie-Hardware und Ausrüstung	4,43%	Taiwan
Adobe Systems Inc. Registered Shares o.N. (US00724F1012)	Software und Computerdienstleistungen	4,39%	USA
Meta Platforms Inc. Reg. Shares Cl.A DL-,000006 (US30303M1027)	Software und Computerdienstleistungen	4,25%	USA
Apple Inc. Registered Shares o.N. (US0378331005)	Technologie-Hardware und Ausrüstung	3,51%	USA
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05 (US4370761029)	Einzelhandel	3,51%	USA

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
MasterCard Inc. Registered Shares A DL -,0001 (US57636Q1040)	Industrielle Unterstützungsdienste	3,39%	USA
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N. (CH0012032048)	Pharma-, Biotechnologie	3,39%	Schweiz



WIE HOCH WAR DER ANTEIL DER NACHHALTIGKEITSBEZOGENEN INVESTITIONEN?

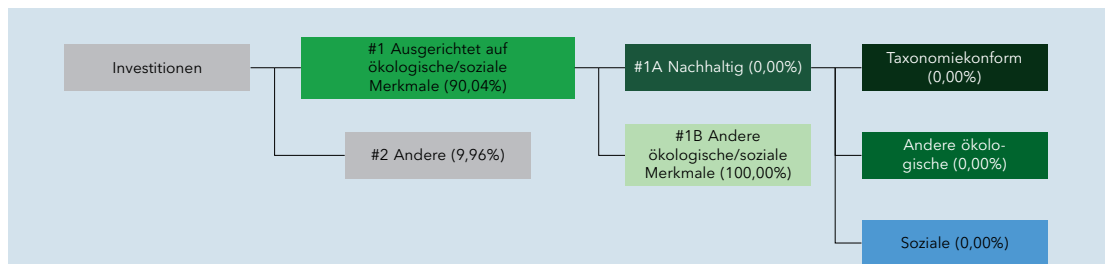
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.12.2023 bis 30.11.2024. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.12.2023 bis 30.11.2024 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in den Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffe ist somit 6,67%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswert im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Chemikalien	3,07%
Einzelhandel	3,51%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	2,08%

Sektor	Anteil
Finanz-Kreditdienste	6,51%
Industrielle Metalle und Bergbau	1,67%
Industrielle Transporte	1,63%
Industrielle Unterstützungsdienste	18,06%
Investmentbanken und Broker	5,13%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	3,14%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	4,59%
Persönliche Güter	10,28%
Pharma-, Biotechnologie	6,79%
Software und Computerdienstleistungen	25,56%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	7,97%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

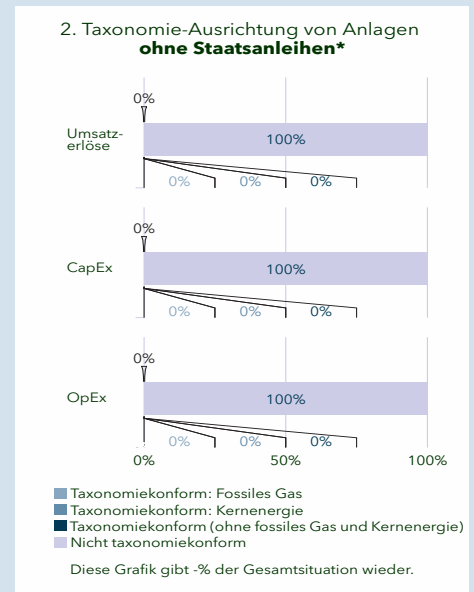
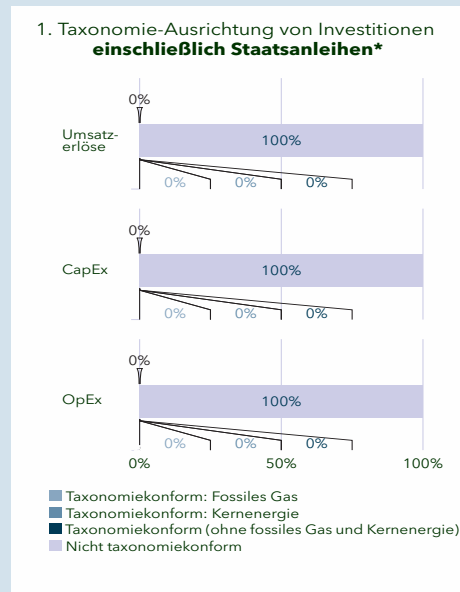
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitpunkt einen durchschnittlichen Anteil von 9,96%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen und Investmentanteile durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen oder Investmentanteile erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



WELCHE MASSNAHMEN WURDEN WÄHREND DES BEZUGSZEITRAUMS ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND/ ODER SOZIALEN MERKMALE ERGRIFFEN?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.12.2023 bis 30.11.2024 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 03. März 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Dezember 2023 bis zum 30. November 2024, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Auf-

stellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftiger-

weise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche

Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 04.03.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 24,958 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2023

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke (ab dem 15.02.2024)
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls (ab dem 01.04.2024)
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST